



Andreas König

Hilbern 23, 4521 Schiedlberg

+43 (0) 650/490 33 99

✉ info@gesundesleben.online

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604>

<https://gesundesleben.online/>

Gesundes Leben News – Mai 2023

Natürliches Leben im Einklang mit Gottes Schöpfung

Ich liebe es, mit der Sense zu mähen ❤️ Möchtest auch du es lieben lernen?

Richtiges Mähen bewegt den ganzen Körper und man beansprucht dabei so ziemlich jeden Muskel. Die „runde“ Bewegung in der Natur verbunden mit einer sinnvollen und nützlichen Tätigkeit hat eine unglaublich positive Wirkung auf Körper und Geist.

Sensenmähen macht natürlich fit und stärkt den Rücken – es kommt zu keinen muskulären Verspannungen. Das Mähen mit der Sense ist nicht nur eine gesunde Bewegungsform, sondern kann auch eine wunderbar entspannende Tätigkeit sein. Sensenmähen mit der richtigen Technik macht Freude.



Das Mähen mit der Sense verbraucht außerdem keine fossilen Brennstoffe und erzeugt weder Abgase noch Lärm, und die körperliche Betätigung schafft einen gesunden Ausgleich!

Schon die Herstellung des Werkzeuges ist vergleichsweise umweltschonend. Bei guter Pflege bleibt dir eine Sense ein ganzes Leben lang erhalten.

Landschaftspflege mit der Sense bedeutet sukzessive Zunahme der Artenvielfalt. Das Mähen mit der Sense ist tierschonend und leise. Es ist die umweltfreundlichste Art, eine Wiese zu mähen. Möchte man eine artenreiche Blühwiese haben, dann ist es wichtig das Mähgut nach 1-2 Tagen zu entfernen, damit sich nicht zu viele Nährstoffe auf der Wiese anreichern, die das Graswachstum fördern.

Wiesen müssen regelmäßig gemäht werden, weil sie andernfalls mit Sträuchern und Bäumen zuwachsen würden. Eine Mahd mit dem Rasenmäher oder der Motorsense überleben viele Insekten und insbesondere Schmetterlingsraupen und -puppen meistens nicht.

In diesem Jahr habe ich bereits Anfang Mai damit begonnen meine zahlreichen Obstbäume auszumähen und habe nun bereits den Großteil gemäht. Das kühle regnerische Wetter ist hierfür geradezu ideal, denn feuchtes Gras lässt sich viel besser mähen als trockenes. Bei sonnigem Wetter mähe ich in den frühen Morgenstunden vor dem Frühstück, wenn das Gras noch feucht ist, auch leichter Regen macht nichts aus. Eine [britische Studie ergab](#), dass Sport am Morgen auf nüchternen Magen bis zu 20 Prozent mehr Körperfett verbrennt als die späteren Trainingsstunden nach einem vollwertigen Frühstück.

In den Vorjahren habe ich meist zu spät mit dem Ausmähen begonnen, bzw. vorher kaum Zeit dafür gefunden. Im Juni ist die Mahd dann aber meist viel mühsamer und dauert viel länger, da die Gräser dann schon härter sind und oft halb am Boden liegen. Obendrein herrscht dann meist starke Hitze und Trockenheit, wodurch es zusätzlich mühsam wird. Im Vorjahr habe ich dann eben jemandem mit

einem kleinen Traktor fürs Ausmähen bezahlt. Mache ich es selber, spare ich mir hunderte Euros. Den großen Traktor muss ich sowieso zum Schlegeln zwischen den Obstbaumreihen kommen lassen. [Wie im Vorjahr berichtet](#), verwende ich den angetrockneten Grasschnitt dann zum Mulchen für die Gemüsebeete und zum Teil auch für die Beerensträucher.

Normalerweise wird die Wiese dann gemäht, wenn der Großteil der Gräser und Blumen abgeblüht sind. Das ist je nach Witterung und Region im Juni oder Juli. Mit der Sense ist es dann aber extrem mühsam zu mähen – außer es handelt sich um eine Magerwiese.



Ein großer Vorteil beim Ausmähen mit der Sense liegt auch darin, dass ich selektiv in erster Linie die Gräser abmähen kann und die Blumen stehenlasse, damit sie sich aussäen können und als Nahrungsquelle, wie auch Lebensraum für zahlreiche Insekten dienen. Für diesen Zweck lasse ich auch einige Brennnessel stehen.

Natürlich mulche ich meine Bäume immer auch gleich mit dem Schnittgut, bzw. mähe ich mit einer eigenen Technik rund um die Bäume, damit es gleichmäßig in der Baumscheibe liegen bleibt. Dadurch wird das Bodenleben genährt und die Bäume werden mit wertvollen

Vitalstoffen versorgt. Zusätzlich trocknet die Erde rund um die Bäume wesentlich langsamer aus, wodurch diese immer genügend Wasser haben und ich selbst Jungbäume in trockenen Jahren kaum gießen muss. Am sehr starken und gesunden Wachstum der meisten meiner Obstbäume sieht man, dass diese Methode von hohem Nutzen ist. Unter einigen meiner Bäume muss ich fast gar nicht mähen, da ich hier niedrigen Baumscheibenbewuchs gesät bzw. Gepflanzt habe, was sicherlich die beste Lösung ist, bis irgendwann mal doch höher wachsende Pflanzen reinwachsen.

<https://gesundeleben.online/index.php/obstbaumscheiben>

Vom Dengeln der Sense

Sehr dankbar bin ich dafür, dass ich im Vorjahr zu Pfingsten [die Senseslehrerin Christiane Laganda](#) beim Verein „*Österreichisches Waldgarten-Institut*“ in Wels kennenlernen durfte. Von ihr habe ich erstmals den Sinn vom Dengeln so richtig verstanden und gelehrt bekommen. Das Dengeln ist der Vorgang bei dem durch „Kaltumformung“ ein geometrisch flacher Schneidenkeil hergestellt wird. Diese „Kaltumformung“ bzw. Kneten des Materials bewirkt, dass Härte und Zähigkeit der Schneide verbessert werden. Durch das Dengeln bleibt „die guade Schneid“ viel länger erhalten bzw. die Sense muss weniger häufig gewetzt werden.

Nachdem ich die Kunst des Dengelns bei ihr lernen durfte, habe ich ihr auch gleich eine neue Dengelbank mit Amboss und Dengelhülsen zu einem günstigen Preis abgekauft.

In den ersten Jahren habe ich mir ein paar eher billige Sensen vom Baumarkt/Lagerhaus gekauft, die leider schnell kaputtgingen. So habe ich mir vor 1-2 Jahren qualitativ hochwertige Sensenwürfe + Sensenblatt von der Firma Schröckenfux gekauft. Diese Sensenwürfe sind an fast jede Körpergröße anpassbar. Kaufen kann man sie z.B. online



hier: <https://w.grube.at/p/schroeckenfux-holz-sensenbaum/P64-008/>

Meine Gartenfreundin Waltraud hat das Sensenmähen nach kurzer Zeit des Zusehens und selber Probierens erfolgreich von mir gelernt und hilft mir beizeiten beim Mähen. Zum richtigen Mähen muss das Sensenblatt auf dem Boden aufliegen und dann solle man es durchs Gras ziehen.

Kurz vor der großen vielfältigen Obsternte im Sommer bzw. im Herbst wartet noch eine zweite bzw. teilweise eine dritte Mahd.

Hast auch du Lust bekommen den Dreh des Sensenmähens zu erlernen, dann bist du herzlich willkommen es bei mir kostenlos zu lernen – ich freue mich auf dich!

Eine Bekannte von mir würde für die Mahd ihrer 4000 m² großen Wiese sogar etwa 200 € zahlen – wer Interesse hat, kann sich gerne bei mir melden.

Nähere Infos zum Sensenmähen:

<https://www.umweltberatung.at/sensenmaehen-schwungvolle-wiesenpflege>

<https://nachhaltig-in-graz.at/sensenmaehen-fuer-den-hausgebrauch/>

<http://www.mysense.at/>

[60 Likes + 25 Kommentare + Fotos](#)

Meine ersten Besucher zum Erlernen des Mähens mit der Sense

Zu meiner großen Freude durfte ich seit meinem öffentlichen Angebot auf Facebook zum Erlernen des Sensenmähens, nun bereits 3 Frauen innerhalb weniger Tage die Kunst des Umgangs mit der Sense vorführen. Zu Beginn haben alle 3 Frauen, wie auch damals Waltraud, sehr ungeschickt mit der Sense hantiert. Der größte Anfangsfehler beim Erlernen des Sensenmähens besteht darin, dass die Sense viel zu hoch über den Boden geführt wird und dass mit der Sense das Gras eher mit Anlauf geschlagen wird, anstatt sie in Bodennähe durchs Gras zu ziehen. Nach diesen Anfangsschwierigkeiten konnten bisher alle innerhalb von 1-2 Stunden des Probierens mithilfe meiner Anweisungen recht gut mit der Sense umgehen. Für ein wirklich professionelles Mähen mit der Sense und besserer Kondition bedarf es natürlich noch viele Stunden weiterer Übung, aber der Anfang ist jedenfalls gemacht. Für mich selber ist es natürlich auch viel schöner zu zweit oder zu dritt mit der Sense zu mähen.

Am 18. Mai ist Karin Lindorfer aus Hallein (Salzburg) als Erste meiner Einladung gefolgt, um das Mähen mit der Sense zu erlernen. [Folgende Dankensworte hat sie darauf in ihrer Facebookchronik geteilt:](#)

„Ein herzliches Danke Andreas König, dem Mann mit der Sense, der mit Liebe viele Jahre gärtnerg und der mir heute die Möglichkeit geboten hat, meine ersten Lernschritte beim Mähen mit der Sense zu machen! Heute habe ich leichten Muskelkater im rechten Arm und in der rechten Schulter...“

Ich suche übrigens ein kleines Haus mit großem Garten zur Miete. Falls jemand was weiß oder jemanden kennt, bitte bei mir melden.

Das Mähen mit der Sense lerne ich für meinen großen Garten in spe. “

Von der „MÄH-DITATIVEN BEWEGUNG IN FRISCHER MORGENLUFT“ und den Vorteilen des Mähens mit der Sense hat sie [einen eigenen Beitrag hier verfasst.](#)





Seit Montag, dem 22. Mai ist nun gerade Vlasta Decker für ein paar Wochen bei mir. Ihr erklärtes Ziel ist es in dieser Zeit gesünder zu werden, zu entgiften, mit dem Rauchen aufzuhören... und im Bezug zum Garten einiges zu lernen, wie auch mich in allem zu unterstützen.

Am Dienstagmorgen habe ich ihr das Mähen mit der Sense beigebracht und sie übt weiterhin mit viel Freude.

Bezgl. ihrer Gesundheit spürt sie bereits seit dem ersten Tag bei mir deutlich spürbare Verbesserungen bezgl. ihrer Verdauung, ihrer Bronchien und anderes mehr 😊

Am Mittwoch, dem Tag darauf, ist Barbara Huck am Vormittag gekommen, um das Mähen mit der Sense von mir zu lernen. Sie hat ihre eigene alte, sehr leichte Sense von ihrem Opa mitgebracht, bei welcher mir die Schneide auf den ersten Blick sehr schlecht ausgesehen hat, sodass sie dringend gedengelt werden sollte. Nachdem ich sie aber nur gewetzt habe schnitt sie auch bereits vorzüglich. Bei ihrem Haus in Sierning ist das Gras bereits hüft- schulterhoch und sollte dringend gemäht werden. Bisher hat es ihr Mann immer mit der Motorsense gemacht, was aber aufgrund des Lärms etc. unangenehm ist.



[41 Likes + Fotos](#)

Kommentar von [Barbara Huck](#):

„Es war wirklich ein sehr schöner Tag und es hat mir viel Spaß gemacht. Ein Naturtalent bin ich wohl nicht, aber Übung macht den Meister. 😊 ich komme sicher nochmal zum mähen bei dir vorbei.“

Eine Sage vom Sensenmann



An einer Stadtmauer sitzt ein mysteriöser schwarzer Mann. Ein Bewohner der Stadt fragte ihn „Wer bist du?“ Er sagte: „Ich bin der Sensenmann und muss 5 Bewohner der Stadt holen.“

Der Mann lief in die Stadt und erzählte es allen. Es herrschte große Angst und Panik in der Stadt. In den Wochen darauf starben 50 Bewohner der Stadt.

Danach traf der Mann wieder auf den Sensenmann. Er beschimpft ihn als Lügner weil er nicht 5 Bewohner geholt hatte sondern 50. Da sagte der Sensenmann: „Ich habe nicht gelogen, ich habe nur 5 geholt. Alle anderen hast du auf dem Gewissen: die sind aus Angst gestorben, weil du ihnen soviel Angst gemacht hast.“

Mein Kommentar:

„Kennen wir diese Angst- und Panikmache nicht von irgendwoher? Wer weiß, wie viele Menschen nur deswegen gestorben sind? Schließlich wird dadurch alleine das Immunsystem bereits enorm geschwächt...“

[52 Likes + 25 Kommentare](#)

Reiche Spargelernte im Mai - Kultur und Zubereitung

Seit Anfang Mai darf ich mit dankbarem Herzen bereits fast jeden Tag Spargel essen soviel ich will – im Durchschnitt wächst jeden Tag etwa ein halbes Kilo Spargel nach. Er ist einfach ein solch praktisches köstlich-gesundes Gemüse, welches kaum Arbeit macht und zu einer Zeit zu ernten ist, in welcher es wenig Gemüse gibt.

Natürlich gebe ich Waltraud und anderen Helfern/Besuchern auch meist einige Stangen mit. Immer wieder erhalte ich dann begeisterte Rückmeldungen über den feinen und gutem Geschmack meines Spargels, den sie von sonst nirgends kennen.

Heuer wächst mein Spargel besonders schön und gesund, da wir keine Spätfröste hatten. Der größte Fehler bei der Spargelkultur ist wohl das Mulchen, denn dadurch erwärmt sich der Boden viel zu langsam und Schnecken fühlen sich dann besonders wohl. Die Schnecken kriechen an den Stangen hoch und hinterlassen eine schleimige Spur des Ekels. Besser ist es jedes Jahr im April nach dem Säubern des Spargelbeets eine neue Schicht Kompost als eine Art Mulch draufzugeben, wodurch der Spargel zusätzliche Nährstoffe bekommt, der Boden sich noch schneller erwärmt, wie auch schön locker und feucht bleibt.



Ein sehr großes Problem beim Spargel sind Wurzelunkräuter wie z.B. der Giersch, dessen Wurzeln sich mit dem Rhizom des Spargels verwachsen, wodurch man sie nur mühsam zum Teil entfernen kann. Lässt man sie stehen, dann beschatten die Blätter des Giersch zu sehr den Boden und raubt dem Spargel die Nährstoffe, wodurch dessen Wuchs stark gehemmt wird. Andere Beikräuter wie Ringelblume, Boretsch, Gundelrebe... lasse ich zum Teil stehen, da diese sicherlich eher eine positive Wurzelgemeinschaft bilden und erst im Sommer richtig groß werden, wenn der Spargel eh nicht mehr zu ernten ist.

Um auch in Zukunft immer genügend Spargel ernten zu können, säe ich bereits jedes Jahr im zeitigen Frühjahr neue Samen in Töpfe aus. Bei diesen jungen Pflanzen ist es dann sehr wichtig sie im kommenden Winter vor starkem Frost zu schützen, da die Wurzeln ansonsten sehr leicht erfrieren. Auf diese Weise habe ich schon sehr viele Jungpflanzen verloren, bis ich endlich erkannte, wodurch sie kaputtgingen. Wichtig ist es früh genug mit der Spargelpflanzung zu beginnen, da man bis zur ersten Ernte drei Jahre warten sollte, damit sich das Rhizom gut entwickeln kann! Einmal gepflanzt kann man dann von einer Pflanze bei guter Pflege über 20 Jahre lang köstliche Spargelstangen ernten.

Ich habe auch Saatgut vom Grünspargel zum [Verkauf in meiner Saatgutliste](#).

Bei der Ernte ist es am besten den Grünspargel einfach abzubrechen – mit dieser Erntemethode hat man am unteren Ende keine harten Anteile, die nach dem Kochen sehr faserig sind.





Ich bereite den Spargel auf unterschiedlicher Weise zu. Besonders köstlich schmeckt er in einem Polentaauflauf oder einfach als Beilage ganz kurz in Olivenöl gedünstet. Sehr gerne belege ich auch eine [Pizza saisonal mit Brennesseln und Spargel](#). Zum Teil belege ich diese Pizza auch mit Pilzen (z.B. Shiitake, Igelstachelbart) und serviere diese mit einer fruchtigen Soße aus roten Ribiseln.

Zumeist koche/dünste ich den Spargel gemeinsam mit Hirse, Reis, Amaranth, Buchweizen oder Quinoa.

Bei so ziemlich allen Zubereitungsarten ist mir eine etwas fruchtige Beilage wichtig, wie z.B. eine Soße aus roten Ribiseln und Honig, eine Tomatensoße oder eine Zucchini-Fruchtsoße vom Sommer.

Bei der Hirse ist es sehr wichtig die Körner aufgrund der beim Schälvorgang herausgetretenen Öle, die nach Wochen/Monate oxidiert sind, sehr gründlich mit Wasser abzuspülen – ich selber spüle sie immer mit etwa 10 l heißem Wasser und 10 l kaltem Wasser.

Buchweizen weiche ich vor dem Kochen eine Stunde in Wasser ein und verwende das Wasser, welches viele gesunde Schleimstoffe enthält, dann mit – so schmeckt er viel besser, ist bekömmlicher und ist schneller weich.

Reis weiche ich mittlerweile immer am Morgen nach dem Abspülen in Wasser ein und spüle dann nochmal ab, damit Arsen und Phytinsäure abgebaut und weggespült werden. Beim Quinoa verfare ich ähnlich wie beim Reis - weiche ihn aber nur für etwa 1 Stunde in Wasser ein.

Das Rezept für den Polentaauflauf mit feinem Gemüse habe ich hier geteilt:

<https://gesundeleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/176-gesundes-leben-news-november-2022#Polentaauflauf>



Alle anderen Rezepte sind in meiner sehr umfangreichen Rezeptsammlung auf meiner Webseite zu finden: <https://gesundeleben.online/index.php/rezeptesammlung>

Meine erste größere Spargelernte habe ich gestern gemeinsam mit Hirse zu einem sehr köstlichen Mahl gekocht. Vor dem Servieren habe ich noch fein gewiegte Schafgarbenblätter untergemischt. Als Beilage servierte ich eine herrlich sämige pure Brennesselsoße, wie auch eine fruchtige rote Ribiselsoße ❤️

Alle Zutaten (bis auf Goldhirse, Olivenöl und Salz) aus dem eigenen Permakulturgarten ❤️

Eine sehr harmonisch kombinierte und schmackhafte Mahlzeit – gesünder und grüner geht's wohl kaum noch ;-)



Auf diese Weise werde ich den Spargel auf jeden Fall nun des Öfteren zubereiten – eine sehr gut passende leichte Mahlzeit für warme-heiße Tage.

Das wandelbare Rezept und den gesundheitlichen Wert der Hirse habe ich vor [drei Jahren im Mai hier geteilt](#).

Spargel gilt als Lebensmittel der Wahl, wenn man Verstopfung, Gallen- und Leberleiden, Diabetes und natürlich Problemen mit der Blase zu Leibe rücken will. Vom besonderen gesundheitlichen Wert des Spargels und der Kultur [habe ich hier bereits näher berichtet](#).

Was ist gesünder? Roh oder gekochter Spargel?



Spargel besteht zu mehr als 90 Prozent aus Wasser und beinhaltet zahlreiche Vitamine und Mineralstoffe. Zudem stecken in 100 g nur 13 kcal. Spargel ist also ein [gesundes Gemüse](#), das zudem auch noch hervorragend schmeckt.

Auf einigen Webseiten ist zu lesen, dass roher Spargel besonders gesund sein soll. Es wird dabei empfohlen, nur die dünnen und zarten Stangen roh zu essen, denn diese sind roh besonders

schmackhaft. Ich finde, er schmeckt roh besonders intensiv nach feinen jungen Erbsen. Spargel roh zu essen soll gesünder sein, da beim Erhitzen viele Vitamine, Enzyme und Mineralstoffe zerstört werden.

Es ist aber nicht so, dass gekochter Spargel keine nützlichen Nährstoffe mehr enthielte, denn nicht alle Nährstoffe sind hitzeempfindlich. Vor allem in puncto Vitamin C, Vitamin B1 und Vitamin B9 schneidet Spargel in seiner rohen Form besser ab.

Auf der anderen Seite enthält Spargel auch Ferulasäure, auf die unser Körper laut BBC erst nach Erhitzen gut zugreifen kann. Ferulasäure wirkt antioxidativ und kann so vor oxidativem Stress schützen. Es lohnt sich also aus gesundheitlicher Sicht, Spargel gekocht zu essen.

Roh esse ich nur selten direkt vom Garten 1-2 dünne Stangen vom Grünspargel. Am geschmackvollsten empfinde ich ihn kurz in einer Pfanne gedünstet – gemeinsam mit Olivenöl, Salz, etwas Wasser, jungen Knoblauch oder Luftzwiebeln, wie auch Guten Heinrich. Mein eigener Spargel behält dabei auch voll seine grüne Farbe, bzw. intensiviert sich die grüne Farbe dabei, wogegen gekaufter Grünspargel beim Erhitzen verblasst.

Auf diese Weise zubereitet esse ich ihn als Beilage zu den verschiedensten Speisen, wie z.B. gedämpften Erdäpfel mit einer intensiv-grünen sämigen Brennesselsoße.



[60 Likes + 44 Kommentare](#)

[40 Likes + Kommentare](#)

[30 Likes + Kommentare](#)

Folgt nach dem nass-kalten Frühling ein trocken-heißer Sommer?

Alle Hintergründe zum schmuddeligen Wetter!

Bei diesem maugrauen, verregneten und kühlem Frühling wünscht man sich ja glatt eine gewisse Klimaerwärmung herbei! Gefühlt haben wir ja eher eine Abkühlung...

Vor einigen Jahren war noch vermehrt von der Klimaerwärmung die Rede, aufgrund welcher wir den CO₂-Ausstoß verringern sollten – still und heimlich wurde diese nun in Klimawandel umgetauft.

In diesem Frühling fällt es wohl einem jeden deutlich auf, dass es für die Jahreszeit einfach viel zu kühl ist! In anderen Jahren hatten wir oft bereits Ende April/ Anfang Mai Badewetter mit über 25°C.

Schnee und Starkregen: Der April ist so kalt, wie seit 26 Jahren nicht: <https://exxpress.at/schnee-und-starkregen-der-april-ist-so-kalt-wie-seit-26-jahren-nicht/>

Ist die Ursache des Klimawandels/Klimaerwärmung wirklich der immer höhere CO₂-Ausstoß, obwohl CO₂ nur einen Anteil von 0.038% an der Atmosphäre hat (laut Wiki) und der Mensch trägt dazu nur 5% bei (laut UNO Klimabericht), also nur 0.0015%. Dieser winzige Anteil an der Luft soll das Klima verändern?

Haben wir nun wirklich einen Klimawandel oder wird durch moderne Technologien am Wetter herumgepfuscht? Wenn ja, zu welchem Zweck???



In Holland werden die Gewächshäuser, von Firma Linde, direkt per Pipeline von den Bohrrinseln mit CO₂ beliefert, Tonnenweise!
..und Du bezahlst demnächst eine CO₂ Steuer..verstehst Du oder schläfst Du?

Die Shell-Ölraffinerie bei Rotterdam, die durch „The Linde Group“ (<https://www.the-linde-group.com/>) über eine 85 Kilometer lange Transport-Pipeline und ein rund 300 Kilometer langes Verteilungsnetzwerk rund 400.000 Tonnen CO₂ an mehr als 580 Gewächshäuser liefert.

Das ist übrigens keine neue Methode, sondern wird bereits seit 2004 praktiziert. Das CO₂ dient hier als Pflanzendüngung.

[Kommentare](#)

Oder wird das Wetter doch vielmehr vom 100-jährigen Kalender vorherbestimmt?

Laut diesem haben wir 2023 ein „Marsjahr“, welches nach langer Kälte einen heißen Sommer zu erwarten verheißt:

Wetter im Frühling 2023: Das Wetter im Frühling soll im Jahr 2023 trocken und kalt sein. Dabei können Gras und Pflanzen großen Schaden nehmen. Es kommen Reif und kalte Luft und sollen bis Juni anhalten.

Sommer 2023: Im Marsjahr findet der heißeste Sommer überhaupt statt. Bei großer Hitze besteht in den Wäldern, wie in den vorherigen Jahren, Waldbrandgefahr. Nicht nur die Nächte, sondern auch die Tage sind warm und windstill. Das Wasser in den Gewässern nimmt aufgrund der großen Trockenheit stark ab und kann sogar versiegen.

<https://www.heidelberg24.de/service/wetter/wetter-prognose-hundertjaehriger-2023-vorhersage-sommer-kaelte-kalender-wechselhaft-92003073.html>

Die Ursache für das nass-kalte Wetter im Mai wird vom „Wetteradler“ hier sehr gut erklärt:

<https://www.youtube.com/watch?v=EltkJTRSqfY>

Um das Wetter zu manipulieren werden verschiedenste Techniken angewandt: Chemtrails, Verdampfen von Wasser im Meer, Mikrowellenstrahlung und HAARP zur Manipulation der Ionosphäre...

Siehe näheres z.B. hier: <https://wetteradler.de/geoengineering?v=fa868488740a>

Im Sommer wird dann voraussichtlich ein anderes Programm aufgesetzt, wo die Dürre in den Vordergrund rücken wird. Aber wir sehen jetzt ja, dass es durchaus möglich ist genügend Feuchtigkeit in die Atmosphäre zu befördern. Diese extremen Dürreperioden dürfte es also demnach eigentlich gar nicht geben. Die Frage ist: Wer entscheidet, wann es eine Dürreperiode geben soll und wann zu viel Wasser in die Atmosphäre soll?

[Kommentare](#)

Klimafitte Bewirtschaftung von Landwirtschaft und Garten

Bei derartigen zu erwartenden Wetterkapriolen ist es im Garten und in der Landwirtschaft unabdingbar viel mit Gründüngungssaat, Kompost und Mulchen zu arbeiten, damit die Böden bedeckt sind und nicht so schnell austrocknen. Mit diesen Maßnahmen wird auch Humus aufgebaut wird wodurch die Böden in der Lage sind viel mehr Wasser zu speichern. Bei einer derartigen Bewirtschaftung verschlämmen die Böden auch nicht bei darauffolgenden starken Niederschlägen, wie wir es im Sommer 2021 erlebt haben. Nackte Böden erhitzen sich dagegen übermäßig stark, wodurch sie stark austrocknen und es zu Rissebildungen kommt. Zusätzlich wird Humus abgebaut und bei Starkregen kommt es zu Verschlammungen und Vermurrungen.

Im [Juli](#) und [August 2021](#) habe ich etwas näher darüber berichtet.

Oster Wetter Plan 2023 | Klima Geo Engineering

Gerade zu Ostern waren die Wetter-Ingenieure besonders eifrig am Werk, mit dem Ziel, dass in ganz Europa zu Ostern Schlechtwetter herrscht! Da stellt sich einer die Frage, welchen Sinn dieser gigantische Aufwand nur haben mag?

<https://www.youtube.com/watch?v=cxzeGFIvbc4>

Einfach Wahnsinn diese Wettermanipulation - da meint man glatt man sei in einem falschen Film...

Rückblick Oster Wetter 2023 | Wettermanipulation Europa

<https://www.youtube.com/watch?v=NW9psA2R5X8&t=1193s>

Bereits seit vielen Jahren fällt es mir deutlich auf, dass wir zu Ostern praktisch immer regnerisches Wetter haben – bisher dachte ich eher an natürliche Einflüsse, wie z.B. Meeresströmungen, Mondeinfluss etc. Schließlich ist es aufgrund derartiger Einflussgrößen rund um den 8. Dezember und gegen Ende Februar immer sehr kalt und zu Weihnachten sehr warm.

Im [letzten „Gesundes-Leben-News“](#) habe ich gerade geschrieben, dass wir seit 2 bis 3 Jahren global in eine Kältephase gehen – es wird kälter aufgrund eines Sonnenminimums. Das Klima wird vom Sonnenflecken-Zyklus und nicht vom Menschen beeinflusst. Und da zeigt die Auswertung der Eisbohrkerne, dass wir am Ende einer Warmzeit sind und dann in Richtung Eiszeit gehen.

Geo-Engineering und Chemtrails sind Realität | NaturMedizin | QS24 Gesundheitsfernsehen

<https://www.youtube.com/watch?v=jH0LuOG118g&t=7s>

Geoengineering - Gefährliche Experimente mit der Atmosphäre

https://www.youtube.com/watch?v=4T9_ub2D-oI

Drei natürliche Zyklen bestimmen die Erdtemperatur der letzten 2000 Jahre

<https://eike-klima-energie.eu/2017/08/05/drei-natuerliche-zyklen-bestimmen-die-erdtemperatur-der-letzten-2000-jahre>

Beiträge der Systemmedien über die Wettermanipulation – natürlich wird es hier möglichst positiv dargestellt:

<https://www.n-tv.de/wissen/Kuenstlicher-Regen-im-Klima-Labor-von-ntv-Wettermanipulation-ist-eine-Waffe-article22835629.html>

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/wetter-manipulation-forscher-verspruehen-chemikalien-fuer-mehr-schneefall-a-2d406e0f-5c6c-4ef3-af41-3f26d0da592a>

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2003/daz-24-2003/uid-9928>

<https://www.daswetter.com/nachrichten/wissenschaft/wettermanipulation-duerre-extremwetter.html>

Bernhard Gruber hat sich [auf Facebook](#) folgendermaßen zum Klimawandel geäußert:



Volksverblödler öffentliche Medien: Nicht dass in nahezu jedem Sendebericht KLIMAWANDEL vorkommen muss, es werden auch noch Unwahrheiten verbreitet. Heute Morgen ca. 10 nach 6 Uhr, ein Bericht über unsere Oberösterreichischen Weinbauern und -Bäuerinnen, zum Abschluss kommt noch die Aussage vom Radiosprecher, dass durch den Klimawandel jetzt auch in Oberösterreich Wein angebaut werden kann ... jeder weiß, dass Kelten und Römer schon bei uns in Oberösterreich Wein angebaut haben (ist ja auch der gleiche Wortstamm Keltern ...). Teilweise deuten auch noch Ortsnamen wie Weinberg, oder auch Straßennamen darauf hin. Speziell um Aschach an der Donau sind viele solche Bezeichnungen zu finden ... der Weinbau fand ein jähes Ende mit der kleinen Eiszeit (15. bis 19. Jahrhundert). Wenn man jahrelang wie ich im Marketing gearbeitet hat, hört man bei solchen Aussagen von Radiosprechern die Flöhe husten ... Es

scheint als ob sie uns über Suggestion auf das Thema konditionieren wollen ... Wie Winston Churchill einmal sagte: „Bisher ist nichts geschehen, was nicht geplant war!“

Mittelalterliche Warmzeit

Als mittelalterliche Warmzeit oder auch mittelalterliche Klima-anomalie/-optimum wird in etwa der Zeitraum zwischen 950 und 1250 n. Chr. bezeichnet, in dem auf der Nordhemisphäre überdurchschnittlich hohe Temperaturen herrschten,[\[1\]\[2\]](#) besonders im Vergleich zur anschließenden [kleinen Eiszeit](#). Informationen über die Zeit der mittelalterlichen Warmzeit erhält man aus [Datenrekonstruktionen](#), die anhand von [Proxydaten](#) meteorologische Daten vergangener Zeiten aufbereiten. Dabei wird allerdings nur die Nordhemisphäre betrachtet, denn auf der Südhemisphäre herrschten zu dieser Zeit eher unterdurchschnittliche Temperaturen und die Eisbedeckung war besonders groß.[\[3\]](#)

Gegen Ende der mittelalterlichen Warmzeit, von 1200-1350, traten in Zentraleuropa wieder heißere Sommer auf, jedoch gefolgt von strengen Wintern.[\[5\]](#) In den Zeitreihen der Jahresmitteltemperaturen geht ein solcher Trend im Mittel unter.

https://wiki.bildungsserver.de/klimawandel/index.php/Mittelalterliche_Warmzeit

Der Übergang von der mittelalterlichen Warmzeit zur Kleinen Eiszeit wurde offenbar von starken Dürren zwischen 1302 und 1307 in Europa begleitet, die der feucht-kalten Phase der 1310er Jahre und der damit verbundenen großen Hungersnot von 1315-21 vorausgingen. Die Wetterlagen 1302-07 seien vergleichbar mit der Wetteranomalie 2018, als in Kontinentaleuropa eine außergewöhnliche Hitze und Dürre herrschte, schreiben die Forschenden der Leibniz-Institute für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) und für Troposphärenforschung (TROPOS) im Fachjournal *Climate of the Past*.

<https://idw-online.de/de/news760717>

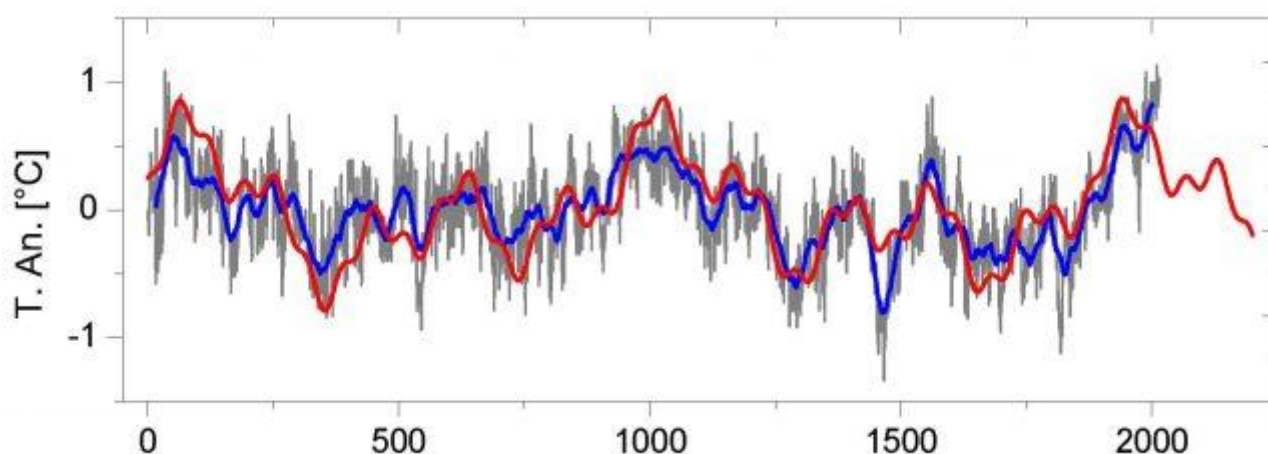
Die Europäische Weltraumbehörde schreibt: Klimageschichte - Leben im Eiszeitalter

Die Klimageschichte unseres Planeten ist eine Geschichte natürlicher Klimaschwankungen. Vorherrschend war das Warmklima, sozusagen der „Normalzustand“ der Erde. Wenig bewusst ist uns aber die Tatsache, dass wir – trotz steigender Temperaturen – heute in einem Eiszeitalter leben.

https://www.esa.int/Space_in_Member_States/Germany/Klimageschichte_1_Leben_im_Eiszeitalter

Warum und wie ändert sich das Erdklima?

Eine detaillierte Rekonstruktion der Temperaturgeschichte der Erde für die letzten 2000 Jahre von [H.-J. Lüdecke and C.-O. Weiss, 2017](#) sowie Zusammenfassung als [Poster, 2018](#) ergibt jetzt genauer, dass das Erdklima von 3 schon bekannten, natürlichen, 200- bis 1000-jährigen Zyklen, dominiert wird. Diese 3 Zyklen bewirkten insbesondere den Temperaturanstieg um ca. 0,7 Grad von 1870 bis 2000. Dieser Anstieg, welcher offiziell als bisher einziger, angeblicher Beweis für den Klimaeinfluss von CO₂ angeführt wird, kann also keineswegs dem anthropogenen CO₂ zugeordnet werden, sondern ist natürlichen Ursprungs.



Die 3 Hauptzyklen des Erdklimas stimmen überdies gut überein mit 3 Zyklen der Sonnenaktivität. Damit ist belegt, dass das Erdklima dominant von der Sonnenaktivität auch für die letzten 2000 Jahre bestimmt wird.

Die drei Hauptzyklen der Sonnenaktivität lassen sich aus den Umlaufdaten der Planeten (speziell von Jupiter und Saturn) berechnen, wenn man einen Gravitationseinfluss der Planeten auf den Sonnenmagnetfeldgenerator annimmt. Dieser Mechanismus, mit dem die Gravitation der Planeten die Sonnenaktivität beeinflusst, wurde daher jetzt erstmals geklärt. Zur Illustration des starken Einflusses der Solaraktivität auf die Erde sei noch die Korrelation der europäischen Niederschläge mit dem Schwabe Zyklus erwähnt (Laurenz et al., 2019 und Supplement).

Mit den Ergebnissen all der hier genannten Arbeiten haben wir also ein vollständiges Bild erhalten, warum und wie sich die Globaltemperatur zeitlich ändert. Der Gravitationseinfluss der Planeten moduliert den 11-Jahreszyklus des Sonnenmagnetfeldes (Schwabe Zyklus) und damit die Sonnenaktivität. Dies erfolgt besonders stark, wenn die Planeten, von der Sonne gesehen, auf derselben Seite stehen.

Nähere Infos: <https://eike-klima-energie.eu/2019/06/22/warum-und-wie-aendert-sich-das-erdklima>

Bereits im Jahr 2009 habe ich in meiner damals verfassten sehr umfangreichen „Info zur gegenwärtigen Weltfinanz- und Wirtschaftskrise“ nachfolgende Absätze zum Thema „Klimawandel – Wettermanipulation“ geschrieben. Seitdem habe ich mich mit diesem Thema nur noch sehr am Rande beschäftigt, da ich in dieser Hinsicht ja eh kaum was ändern kann. Also investierte ich meine Zeit und Energie lieber in Projekte mit tatsächlichem positivem Nutzen.

[Die Konstruktion der Lüge von der Klimakatastrophe.](#)

Das Weltklima hängt vielmehr mit der Sonnenaktivität/Sonnenflecken zusammen, die seit dem Jahr 2000 wieder abgenommen haben.

Mithilfe von HAARP (*High-frequency Active Auroral Research Program*) und Chemtrails können die Illuminati sogar das Wetter gezielt manipulieren bzw. beeinflussen.

Chemtrails sind Kondensstreifen, die neben kondensierten Flugzeugabgasen weitere, absichtlich zugesetzte Chemikalien (hauptsächlich Barium und Aluminium) enthalten.

Die technischen Einrichtungen des HAARP-Projekts umfassen grundlegend verschiedene Einsatzgebiete. Das Interessante dürfte das *Ionospheric Research Instrument* (Instrument zur Erforschung der Ionosphäre) sein, das der Manipulation der Ionosphäre dient. Das im Jargon „Heizer“ genannte Gerät ist der stärkste jemals gebaute Hochfrequenzender. Die Bezeichnung „Heizer“ spielt auf die wichtigste Eigenschaft dieser Anlage an: sie bestrahlt die Ionosphäre so lange mit riesigen Mengen elektromagnetischer Energie, bis sich ihre oberste Schicht erwärmt. Als Folge dieser hohen Mengen an elektrischer Ladung kann es sogar zur Entstehung künstlich erzeugter Nordlichter kommen. [4], 165

Die HAARP-Anlage ist die mächtigste Waffe in den Händen der Illuminati. HAARP soll nicht nur der Manipulation des menschlichen Bewusstseins, der kontrollierten Verbreitung von Krankheitserregern und der Manipulation geophysikalischer oder ökologischer Systeme, sondern auch der Kontrolle über das Weltklima dienen! [4], 166

Das Wetter wird von den Illuminati als eine Art Kriegswaffe betrachtet, eine Waffe, um internationale Politik zu beeinflussen. Regen könnte gemacht oder zurückgehalten werden, um bestimmte Regionen unter Kontrolle zu bringen.

„Man könnte einerseits Dürre während der Reifezeit verursachen, so dass nichts wächst und andererseits könnte man starken Regen während der Erntezeit verursachen, so dass die Felder zu matschig sind, um die Ernte einzubringen und natürlich könnte man auch beides tun.“

Dr. Richard Day

Medizinischer Direktor der von Rockefeller gesponsorten „Planned Parenthood“ bzw. Organisation für geplante Elternschaft bei einem Vortrag an Kinderärzte am 20. März 1969 in Pittsburgh

So wird uns z.B. auch verheimlicht, dass die Pole keineswegs schmelzen und die Temperatur in der Antarktis weiter fällt. Aber auch, dass die Monsterwellen in der Nordsee, die Moskauer Rekordhitzewelle (35°C) im Frühjahr 2007 sowie der Schneefall in Rio auf HAARP zurückgehen. Auch, dass am warmen Golfstrom gelegene Gebiete wie Miami plötzlich unter Schnee und extremer Kälte leiden, wird in den Nachrichten allzu gern verschwiegen. Schreckensszenarios werden zusammengebraut, um uns furchtsam und gefügig zu machen. In Wirklichkeit aber ist die „Klimaänderung“ eine Folge der von HAARP mittels seiner gigantischen Antennenanlage betriebenen Aufheizung der Ionosphäre! [4], 168

Näheres zu Wettermanipulation siehe auf folgender Internetseite: chemtrails-info.de/chemtrails/ziele

„Einige spezialisierten sich für eine Art Umwelt-Terrorismus, zu dem die Manipulation des Klimas sowie die ferngesteuerte Auslösung von Erdbeben und Vulkanausbrüchen mit Hilfe von elektromagnetischer Strahlen gehören.“

William S. Cohen,

Verteidigungsminister der Vereinigten Staaten, April 1997

Eine Pressemitteilung des SSRC (*Space and Science Research Center*) bestätigte kürzlich veröffentlichte Meldungen der NASA, dass bedeutende historische Veränderungen auf der Oberfläche der Sonne stattgefunden haben, die einen neuen Klimawandel und eine langjährige Kälteperiode zur Folge haben werden. Ein Klimawandel, der eine langjährige Periode der bitteren Kälte über den Planeten bringen wird, steht bevor! Uns bleiben nur noch wenige Jahre, uns auf eine Periode von 20 - 30 Jahren der andauernden und höchstwahrscheinlich gefährlichen Kälte vorzubereiten. [4], 171

Die Propaganda einer kommenden starken Erderwärmung dient nicht nur dazu, die Geldbeutel der Oberherren zu füllen, sondern der daraus resultierende Umweltschutz kann auch hervorragend dafür instrumentalisiert werden, um künftig und letztlich weitere Einschränkungen der bürgerlichen Rechte und Freiheiten sowie noch höhere Abgaben und Steuern durchsetzen zu können, und auch um in Staaten hineinzuregieren, indem man beispielsweise bestimmte Industrien verbietet.

[4] *Die 13 satanischen Blutlinien: Das Ende der Freiheit der Völker nähert sich (Taschenbuch)* von Robin de Ruiter

[Kommentare](#)

[Humorvolles Kurzvideo](#): „So macht es die wahre letzte Generation ohne Festkleben“

Es wird immer absurder: Thunberg erhält Eherendokortitel in Theologie für Klimareligion!

[Im TOPIC - ist hier auch online zu lesen](#) - [Auch der ORF und andere Medien berichten darüber.](#)

TOPIC Mai 2023 Seite 3

Entwicklung Antizionismus und Antijudaismus auch in Gemeinden und Kirchen salonfähig geworden. Die Sicht der Christen auf Israel sollte von der Bibel bestimmt werden und nicht von menschlichen Meinungen oder den Medien. Israel sei und bleibe Gottes auserwähltes Volk. Vogel rief dazu auf, für Israel zu beten: „Machen wir Gottes Augapfel doch zu unserem Gebetsanliegen, statt zum Zankapfel in unseren Gemeinden.“

Hohepriesterin der Klima-Religion erhält Ehrendokortitel in Theologie

Die luth.-theol. Fakultät der *Universität Helsinki* will der schwedischen Klimaschutz-Aktivistin Greta Thunberg am 09. Juni 2023 einen Ehrendokortitel verleihen. Diesen Dokortitel in Theologie (!) haben wohl die verdient, die schon auf der bekanntgewordenen Liste der Kandidaten stehen: z. B. die ehemalige Präsidentin des *Lutherischen Weltbundes* oder ein Professor für Kirchengeschichte aus Estland. Aber Greta Thunberg?

Wenn Greta Thunberg tatsächlich etwas mit Theologie zu tun hat, dann dürfte sie das in ihrem neuen Buch mit dem Titel „Das Klima-Buch“ offenbar gemacht haben. Es ist die bedingungslose Verehrung eines Gottvaters namens Klima, dem die Menschheit ihr komplettes Leben zu unterwerfen hat.

Thunberg fordert in ihrem 487-Seiten-Werk die Abschaffung des Kapitalismus und einen Staat, der den Menschen detailliert vorschreibt, wie sie zu leben haben. Einer ihrer Mitautoren, Kevin Andersen, bringt das präzise so auf den Punkt: Der Staat solle z. B. für jeden Bürger bestimmen dürfen, wie groß sein Wohneigentum sein dürfe. Geregelt werden soll auch, wer z. B. wie oft fliegen darf. Autos sollen in ihrer Klasse ganz persönlich zugeschnitten sein mit der Vorgabe, wie weit man damit fahren darf. Zusammengefasst läuft das Programm darauf hinaus, dass eine Marktwirtschaft abgeschafft und eine Planwirtschaft unter Zwang eingeführt wird.

In dieser Öko-Tyrannie, so der Wunsch der schwedischen Klima-Zuchtleisterin, sollten sich auch alle Nachrichten allein mit dem Thema „Klima“ befassen: „Eigentlich sollte das jede Stunde unserer täglichen Nachrichten, jede politische Diskussion, jedes Business-Meeting und jede Minute unseres Alltagslebens beherrschen.“

Die 20-Jährige präsentiert sich mehr und mehr als Hohepriesterin einer neuen Gottheit, die verblüffende Parallelen mit dem Gott Baal aufweist. Aus dieser Sicht ist die Verleihung der Ehrendoktorwürde in Theologie, also der Erforschung einer Religion, durchaus korrekt. Wer war Baal? Baal wird u. a. im Alten Testament der Bibel als heidnische Gottheit beschrieben, die auch verantwortlich war für Wetter und Klima. Baal war eine grausame Gottheit, der Israel selbst Kinder opferte. Aber nicht nur das. Baal forderte fast alles, was das alttestamentliche Buch Jeremia im 3. Kapitel u. a. so zum Ausdruck bringt: „Der schändliche Baal hat gefressen, was unsere Väter erworben hatten, von unserer Jugend an, ihre Schafe und Rinder, Söhne und Töchter.“ Im übertragenen Sinn fordert die Päpstin der Klima-Religion in großen Teilen das, was die Baal-Verehrung schon damals ausmachte.

Wie sich diese religiöse Verehrung des modernen Baal heute darstellt, beschrieb der deutsche Philosoph Alexander Grau in einem Aufsatz für die *Neue Zürcher Zeitung* so: „Der Experte ist der Prediger spätmoderner Gesellschaften. Egal ob bei Klima und Corona, Ernährung, Finanzen oder Partnerschaft: Er gibt der postmodernen Gesellschaft Halt, Orientierung und damit Perspektive. Verlangte der Priester der vergangenen Jahrhunderte jedoch Beichte und Umkehr, so weiß der moderne Experte: Gleichgültig ob bei Feinstaub, CO₂, Durchschnittstemperatur, Infektionsinzidenzen ...: In allen Bereichen hat der Experte einen Grenzwert parat, der Seelenheil verspricht.“ Diese neue Heilslehre, schreibt Grau, würde mit „sektiererischem Eifer vertreten. Wer dagegenhält, riskiert soziale Ächtung.“

Was Greta Thunberg mit Martin Luther (nicht) verbindet

Greta Thunberg spielt mit den Ängsten der Menschen und steigert sie apokalyptisch ins Dramatische. Martin Luther lebt aus der liebenden Kraft Gottes, die dem Leben ein Lachen schenkt.

Greta Thunberg scheut sich nicht vor emotionaler Erpressung mit ihrem Unterton: „Wenn ihr nicht alle so denkt und handelt wie ich, dann macht ihr euch schuldig an dem Tod allen Lebens in der totalen Klimakatastrophe.“ Martin Luther zeugt von einer emotionalen Befreiung in der geschenkten Freundschaft mit Gott.

Greta Thunbergs Heil ist lediglich die negative Abwendung des kommenden Unheils der Klimakatastrophe. Martin Luther spricht von einem Heil, das nicht nur die Abwendung einer Katastrophe meint, sondern das dem Menschen positiv den Himmel schenkt.

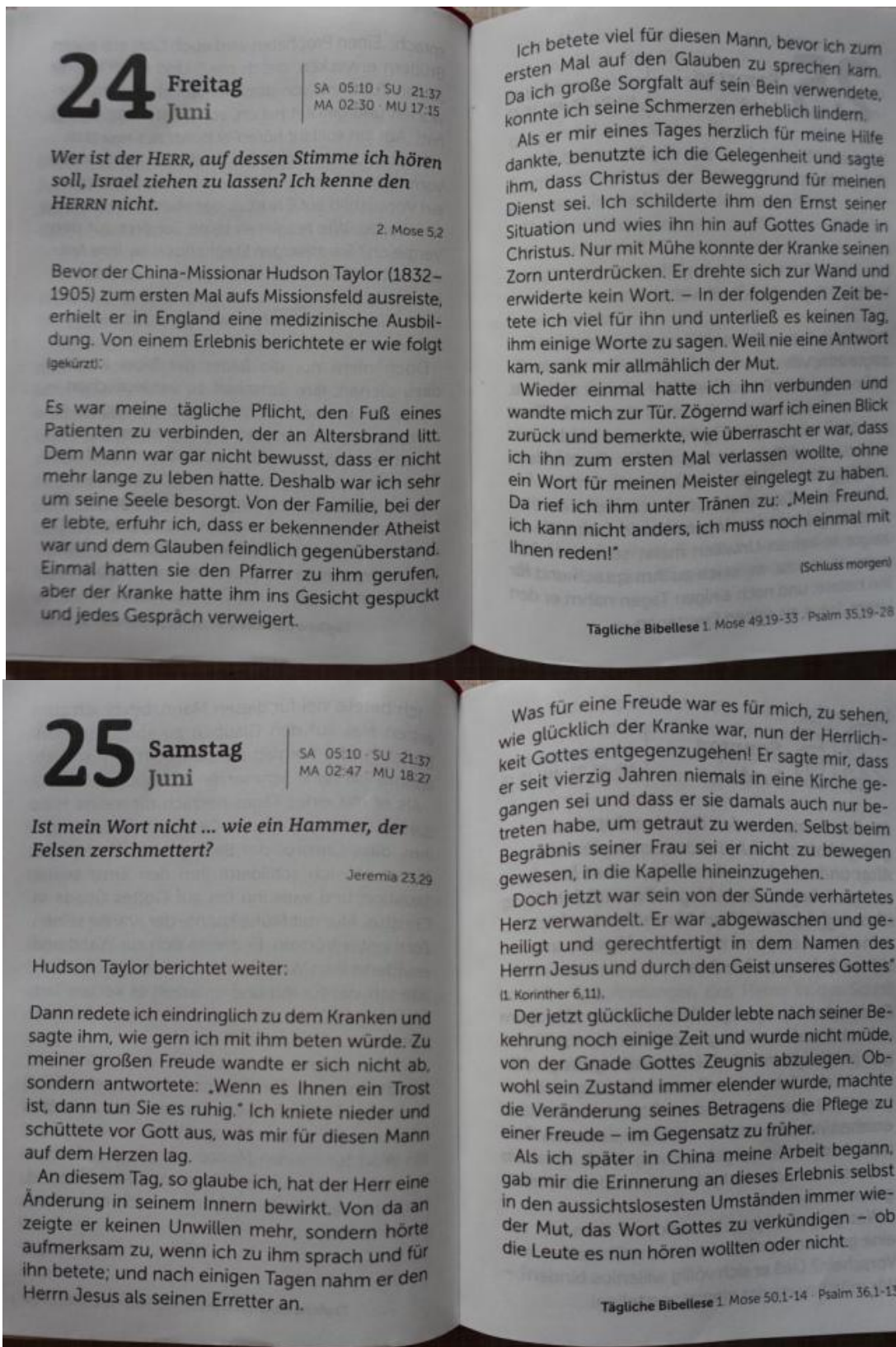
Greta Thunbergs Heil liegt in der Zukunft und muss erst noch anstrengend verwirklicht werden. Martin Luther weist auf das Heil hin, das für jeden bereits vollbracht ist in Jesus Christus.

Für Greta Thunberg spielt die Beziehung zu Gott keine erkennbare Rolle. Für Martin Luther ist die Beziehung zu Gott von zentraler Bedeutung. Erst in der Beziehung zu Gott findet der Mensch den Frieden, den ihm diese Welt nicht schenken kann.

Greta Thunberg setzt die Menschen unter apokalyptischen Druck nach dem Motto: Es hat alles keinen Sinn mehr, wenn nicht alle Menschen auf der Welt sofort dazu beitragen, dass alles anders wird. Martin Luther würde gelassen heute noch einen Apfelbaum pflanzen, selbst wenn morgen die Welt unterginge.

Aus einem Kommentar des *Mülheimer Pfarrers Achajah Zorn zur Verleihung des Titels „Dr. hc“ in Theologie an Greta Thunberg.*

[Kommentare](#)



Ich versende monatlich auch einen Newsletter mit Link bei Erscheinung der neuen Ausgabe – in meinem Archiv sind die vorigen Ausgaben abrufbar: <https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/newsletter>

Ich freue mich über jegliches Feedback. Ich bin auch sehr interessiert an ausführlichen, persönlichen Gesprächen und Austausch über von mir behandelte Themen.

Mein „Gesundes Leben News“ ist eine Zusammenfassung meiner beinahe täglichen Facebookpostings, bei welchen ich über das aktuelle Geschehen rund um meine Projekte berichte.